



S-Pedelecs der Spitzenklasse – Made in Switzerland

Zu Besuch bei der myStromer AG, dem führenden S-Pedelec-Hersteller

Warum ein S-Pedelec?

S-Pedelecs sind in Deutschland noch vergleichsweise wenig im Einsatz. In unserem Nachbarland Schweiz erfreut sich diese Art von Rädern seit jeher einer immer noch wachsenden Beliebtheit. Gerade für Pendler*innen stellen S-Pedelecs eine gute und günstige Alternative zum Auto dar. Sie eignen sich besonders gut fürs Radeln im urbanen Raum: Bei einer flächendeckenden Einführung von Tempo 30 oder 40 kann man mit S-Pedelecs problemlos im Straßenverkehr mitschwimmen und rasch sein Ziel erreichen. Die lästige Parkplatzsuche bleibt einem auch erspart.

Die Zahl der S-Pedelec-Hersteller ist noch überschaubar. Neben Mittelmotoren sind Hinterradnabenmotoren eine sinnvolle Alternative. Sie übertragen die Kraft direkt auf die Fahrbahn und sind zudem leiser. Ihre Beschleunigung dagegen ist enorm: Mit Motorunterstützung können ohne größere Kraftanstrengung Geschwindigkeiten zwischen 30 und 45 km/h dauerhaft erreicht werden.

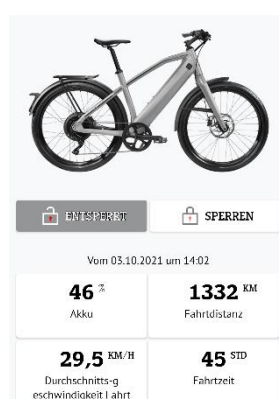
Richtungsweisend in Technik und Konnektivität



Historischer Rückblick auf Modelle der myStromer AG

Die myStromer AG gehört zu den führenden Herstellern von S-Pedelecs. Seit mehr als 10 Jahren baut man in Oberwangen bei Bern ausschließlich leistungsstarke und formschöne S-Pedelecs. Derzeit kann man aus vier Modellen mit verschiedenen Ausstattungsvarianten auswählen. Bei allen wird der Akku formschön schon seit jeher im Unterrohr verbaut. Seit 2014 ist jedes Bike zudem mit der webbasierten Plattform OMNI ausgestattet. Diese erlaubt es, das Bike mit dem Smartphone zu verbinden. Heute eine Selbstverständlichkeit, vor zehn Jahren noch eine absolute Innovation: Radler*innen können vielerlei Einstellungen am

Rad vornehmen und behalten die volle Kontrolle z.B. über die Beschleunigung, Bremskraft oder Sensibilität der Sensoren. Erweitert werden die Anwendungsmöglichkeiten durch einen mehrfachen Diebstahlschutz, GPS-Tracking, Sperrmöglichkeit per Bluetooth oder der Erfassung statistisch relevanter Daten zum eigenen Fahrverhalten. Informationen zum Akkuladestand, zur Akku- und Motortemperatur runden neben der Fernwartungsmöglichkeit durch den Fachhändler die Konnektivitäts-Software ab. Ein Tipp für besonders technikinteressierte Radler*innen: Alle Stromer-Modelle verfügen selbstverständlich über eine Schiebehilfe (Move) und eine Energierückgewinnung per Rekuperation. Wer besonderen Wert auf Fahrsicherheit legt, kann das High-End-Modell ST5 sogar mit einer ABS-Vorderradbremse ordern.



Teilansicht der OMNI-App

Puristisches Design und Gestaltung



Egal, ob man sich für das Einsteigermodell ST1 oder die leistungsstärkeren Varianten ST2, ST3 oder ST5 entscheidet: Alle Bikes werden mit kräftigen Antrieben und hochwertigen Komponenten ausgestattet - Leistung und Technik pur. Um die individuelle Reichweite sicherzustellen, kann man unter vier verschiedenen Akkugrößen (von 500 Wh bis fast 1.000 Wh wählen, die je nach Ladekapazität und Fahrmodus eine Reichweite bis zu 90 km, 120 km, 150 km oder 180 km erreichen.

Je nach Ladekapazität kommt man unterschiedlich weit...

Großen Wert legt man bei *myStromer* zudem auf Design und Gestaltung. Hier folgt man dem Prinzip, alle Kabelführungen möglichst im Rahmen zu verbergen. Auch die Bedienung und Steuerung erfolgen über ein selbsterklärendes Display, das bewusst im Oberrohr verbaut ist. Das Bike muss puristisch wirken und stylisch daherkommen. Verstärkt werden das Erscheinungsbild durch eine gelungene Farbwahl der verschiedenen Modelle. Doch auch hier sind individuelle Anpassungen möglich.

Zu Besuch beim Radhersteller *myStromer AG*



Aufgereiht zur Testfahrt - verschiedenen STROMER-Modelle vor dem Flagship-Store in Unterwangen

Am schweizerischen Firmensitz von *myStromer* lädt der Flagship Store zur Besichtigung und zum Testen der STROMER-Modellpalette ein. Täglich werden in Oberwangen bei Bern 60 bis 80 STROMER Bikes gefertigt. Beim Rundgang durch die Produktion fühlt man sich eher in einer Radmanufaktur, wo mit sehr viel Sorgfalt gefertigt wird. Am Firmensitz sind Entwicklung, Produktion, Marketing und Versand unter einem Dach vereint. Kurze

Wege und das Zusammenspiel der verschiedenen Abteilungen sorgen für eine schlanke Produktion. Gefertigt werden die Bikes in zwei Produktionslinien gefolgt von einer Teststation, wo jedes Bike nochmals unter die Lupe genommen wird, bevor es dann in den Versand geht. In Oberwangen werden alle Räder hergestellt und danach weltweit über Fachhändler vertrieben.

Neue Innovationen

Jedes neue Jahr bringt Radler*innen neue Modelle und vor allem technische Innovationen. Das macht den Fahrradmarkt mit seinen hohen Umsätzen auch weiterhin interessant. Die *myStromer AG* bietet ihr Modell ST2 zwischenzeitlich mit einem Riemenantrieb in Kombination mit einer Fünfgang-Nabenschaltung an. Der Vorteil liegt vor allem beim Fahrkomfort sowie der höheren Wartungsfreundlichkeit. Darüber hinaus wird ab 2022 das Modell ST3 mit einem Piniongetriebe angeboten. Dieses hat der gleichnamige baden-württembergischer Hersteller speziell für Fahrräder entwickelt. Laut Herstellerangaben basiert das Getriebe auf der Stirnradgetriebetechnik, die präzises Schalten nach dem Vorbild der Kfz-Fahrzeugtechnik gewährleistet. Piniongetriebe gelten als verschleißfrei und funktionieren sehr verlässlich. *MyStromer* hat das Fahrrad-Piniongetriebe im Pedalbereich integriert und deshalb den Fahrradrahmen entsprechend angepasst. Die Schaltung selbst ist sehr bedienerfreundlich und verfügt über ein vergleichsweise großes Spektrum an unterschiedlichen Übersetzungen. Weitere Information zu dieser Innovation und der STROMER-Modellpalette finden sich im Internet unter www.stromerbike.com.



Foto links:
Der Rahmen wird Schritt für Schritt mit den Komponenten des STROMER Bikes bestückt.



Foto unten:
Produktionslinie bei myStromer mit fertig produzierten Bikes

Die Modellpalette im Kurzüberblick



Modell	ST1 Einsteigermodell	ST2 Alleskönner	ST3 Pendler-S-Pedelec	ST5 High-End-Modell
Motor	CYRO DRIVE II	CYRO DRIVE IG	SYNO DRIVE II	SYNO SPORT
Leistung	670 Watt	750 Watt	820 Watt	850 Watt
Drehmoment	35 Nm	40 Nm	44 Nm	48 Nm
Unterstützung	3 Stufen	3 Stufen	3 Stufen	3 Stufen plus Sportmodus
Schaltung	Stromer 9-Speed 11-42 by Microshift	5-Speed by Sturmey Archer (243%)	Shimano XT/SLX Microshift 11 Speed 11-42	Shimano XT Di2 11 Speed 11-42
Rahmen	Aluminium	Aluminium	Aluminium	Aluminium
Rahmenfarbe	Deep Petrol, Light Grey, Dark Grey	Royal Blue, Dark Grey, Sondermodell in Ivory Cream	Deep Black, Cool White, Sondermodelle in San Marino Blue oder Imperial Red	Granite Grey
Preis laut Hersteller	ab 4.718,00 €	ab 6.128,00 €	ab 7.090,00 €	ab 10.238,00 €

[Nm = Newtonmeter]